



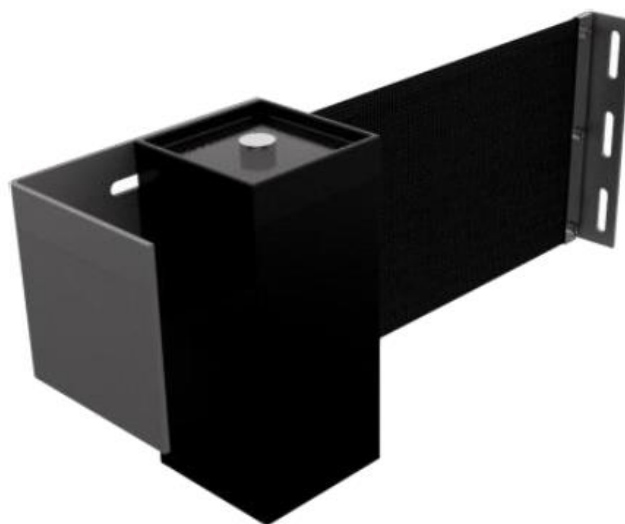
ETM Meuser
Qualität und Präzision

Bedienungsanleitung RBA 01/ ...

Spindelschutz für Drehmaschinen

Inhalt

EINFÜHRUNG	2
TERMINOLOGIE	2
ZWECK UND INHALT.....	2
GRENZEN UND VERANTWORTUNG	2
EMPFÄNGER.....	3
AUFBEWAHRUNG.....	3
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	3
HERSTELLER/VERTRETER.....	3
GARANTIE.....	3
VEREINBARUNGEN.....	3
BESCHREIBUNG DER SCHUTZEINRICHTUNG	4
WAHL DER SCHUTZEINRICHTUNG	4
ZUSTAND BEI ANLIEFERUNG	4
TECHNISCHE INFORMATIONEN.....	4
INSTALLATION UND WARTUNG	5
MONTAGE DER SCHUTZEINRICHTUNG	5
ÜBERPRÜFUNG DER FUNKTION.....	5
REINIGUNG UND WARTUNG.....	6
ERGÄNZENDE MONTAGEHINWEISE.....	6



EINFÜHRUNG

Die zweiteilige Schutzeinrichtung für Drehmaschinen Modell RBA 01/... schützt den Bediener vor dem direkten Kontakt mit der rotierenden Leit- und Zugspindel. Die Schutzeinrichtung wurde hergestellt in Übereinstimmung mit den aktuellen EU-Richtlinien und den europäischen Normen und Vorschriften. Das Band ist ein sehr robustes und hitze- und ölbeständiges Textilband und erfüllt die Erfordernisse an Gefahrenbegrenzung bei Bewegungen dieser Spindeln. Die Anbringung des Spindelschutzes erfolgt am Maschinenbett und am Schlosskasten der Maschine.

TERMINOLOGIE

Der Code auf dem Typenschild dieser Schutzeinrichtung **RBA 01/...** kennzeichnet die Sicherheitseinrichtung und hat folgende Bedeutung:

- RBA = Rollbandabdeckung als Spindelschutz für Drehmaschinen
- 01 = Unterkategorie dieser Baureihe
- ... = Maximal Auszugslänge des Sicherheitsbandes

ZWECK UND INHALT

Das Ziel dieser Bedienungsanleitung ist es, nicht nur Anweisungen für die Funktionsweise des Sicherheitsbauteils bereitzustellen, sondern vor allem zu gewährleisten, dass die Arbeit des Bedieners unter den höchst möglichen Sicherheitsbedingungen durchgeführt werden kann. Die Anleitung enthält Informationen über die verwendete Technik, die Funktionsweise, Wartung, Ersatzteile, Entsorgung und über die ordnungsgemäße Verwendung der Sicherheitseinrichtung. Diese Bedienungsanleitung ist ein integraler Bestandteil der Schutzeinrichtung und ein unverzichtbares Dokument für die richtige Anwendung und Sicherheit des Produkts. Sie muss immer zur Verfügung stehen. Vor jedem Eingriff an der Maschine müssen die Betreiber und qualifizierten Techniker die Anweisungen in der vorliegenden Bedienungsanleitung sorgfältig lesen und beachten.

Kein Teil der Dokumentation darf vervielfältigt, reproduziert oder in irgendeiner Form oder durch irgendwelche elektronischen, mechanischen oder fotografischen Mitteln ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers übertragen werden. Bei Zweifel über die richtige Auslegung der Anweisungen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder dessen Vertreter. Die Bedienungsanleitung enthält alle Informationen und Anweisungen, die für die ordnungsgemäße Verwendung der Schutzeinrichtung benötigt werden. Alle Operationen, die eine Montage oder Demontage der Schutzeinrichtung erforderlich machen, dürfen nur durch dafür geeignetes Personal durchgeführt werden.

Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften sowie die Regeln der Sicherheitstechnik und des Arbeitsschutzes in dem jeweiligen Land in dem diese Sicherheitseinrichtung verwendet wird!

GRENZEN UND VERANTWORTUNG

Jeder Einsatz, der nicht ausdrücklich in dieser Anleitung beschrieben ist oder nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist strengstens untersagt. Der Hersteller haftet nicht, weder zivil- noch strafrechtlich, oder in sonst einer anderen Art, für Unfälle oder Folgeschäden eines Unfalls, sofern gegen die Anweisungen dieser Bedienungsanleitung verstoßen wird, beziehungsweise die Anweisungen nicht befolgt werden. Darüber hinaus wird die Verantwortung für die Vermeidung der oben genannten Verstöße an diejenigen übertragen, der die Erlaubnis zur Nutzung der Einrichtung an andere überträgt. Wer auch immer diese Schutzeinrichtung für den Einsatz erwirbt und / oder erhält, ohne die Gültigkeit der bisherigen Klausel anzuerkennen, dem ist die Nutzung der Schutzeinrichtung untersagt; wird dennoch die Schutzeinrichtung verwendet so wird ausdrücklich davon ausgegangen, dass die beiden vorherigen Klauseln explizit berücksichtigt und unwiderruflich akzeptiert werden.

Vor Gebrauch der Schutzeinrichtung ist die Anleitung sorgfältig zu lesen und zu verstehen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an den Hersteller (oder an dessen Vertreter).

EMPFÄNGER

Empfänger dieser Bedienungsanleitung ist das Personal, das an der Maschine, ausgestattet mit diesem Spindelschutz, arbeitet. Besonders ungelernete oder in der Ausbildung befindliche Mitarbeiter müssen diese Anleitung sorgfältig lesen, vor allem die Sicherheitshinweise und die Paragraphen bezüglich der Kompetenz beachten.

AUFBEWAHRUNG

Die Anleitung muss in der Nähe der Maschine aufbewahrt werden, vor allem geschützt vor Flüssigkeiten und allem anderen, was die Lesbarkeit beeinträchtigen könnte.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

HERSTELLER/VERTRETER

FÜR JEDE ANFRAGE UND/ODER INFORMATION WENDEN SIE SICH BITTE AN:

ETM Meuser Maschinen GmbH – Wibastraße – 63584 Gründau-Rothenbergen – GERMANY
Telefon: +49 (0) 60 51 – 91 11 30 E-Mail: info@meuser.de Homepage: www.meuser.de

GARANTIE

Die vom Hersteller gegebene Garantie ist uneingeschränkt für die nachstehend genannte Zeit und Teile gültig: Für die Dauer von 6 (sechs) Monaten nach Erhalt des Produkts; ausgehend von dem in der Anleitung gestempelten Lieferdatum. Ausgenommen hiervon sind abweichend getroffene Vereinbarungen mit dem Käufer.

Die Garantie bezieht sich ausschließlich auf die zu ersetzenden Teile, nicht auf den Arbeitsaufwand. Verschleißteile (wie zum Beispiel das Rollband) sind von der Garantie ausgenommen.

Die Garantie bezieht sich nicht auf Schäden an der Spindelschutzeinrichtung, die durch folgende Umstände entstanden sind:

- Transportschaden,
- Bedienungsfehler,
- falsche Montage
- mangelnde oder fehlerhafte Wartung.
- Fehler, Risse und/oder Brüche, die nicht auf eine Funktionsstörung zurückzuführen sind.

ACHTUNG: Beim Öffnen der Schutzeinrichtung erlischt die Garantie!

VEREINBARUNGEN

Kosten für die Zusammenstellung und Anordnung der Spindelschutzeinrichtung an der Maschine, gehen zu Lasten des Kunden. Der Kunde trägt die Verantwortung für die korrekte Anbringung der einzelnen Komponenten an die Maschine, unter Berücksichtigung der jeweils geltenden arbeits- und sicherheitstechnischen Regeln. Für den Anbau der Schutzeinrichtung ist für ein ausreichend großes und gesichertes Arbeitsfeld um die Maschine herum zu sorgen.

BESCHREIBUNG DER SCHUTZEINRICHTUNG

WAHL DER SCHUTZEINRICHTUNG

Die Schutzeinrichtung der Modellreihe RBA 01/... ist in verschiedenen Größen lieferbar, so dass zunächst die richtige Größe/Länge der Spindelschutzabdeckung ermittelt werden muss.

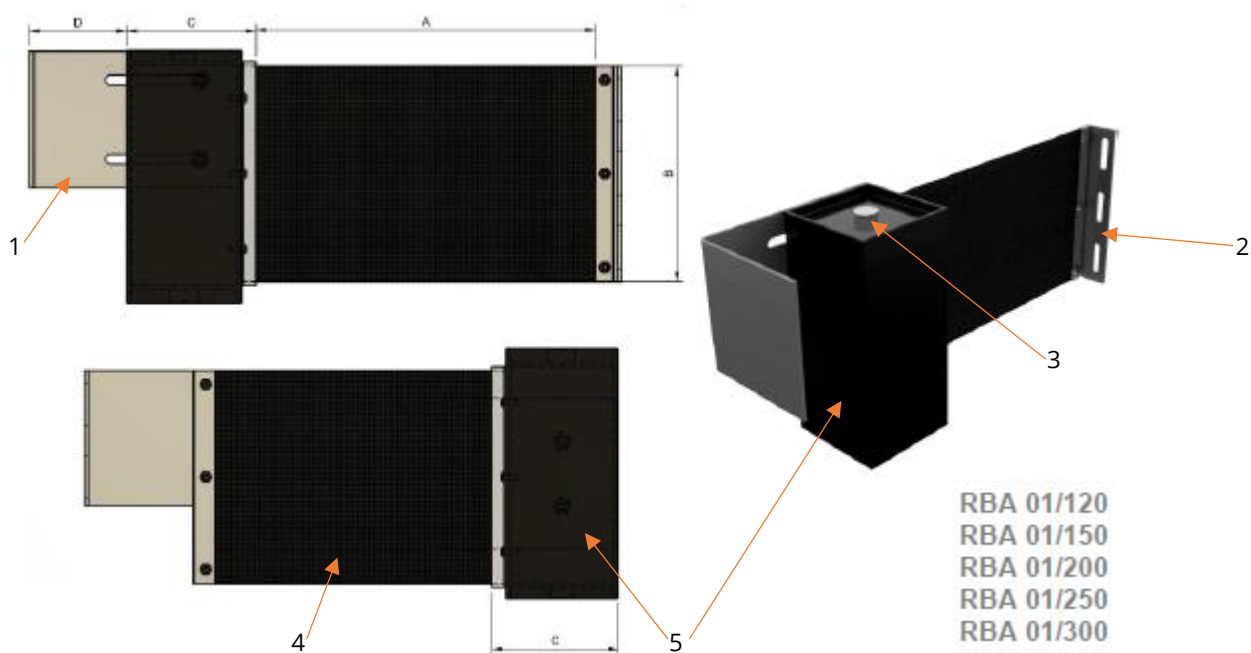
Ausgehend von der Drehmaschine, an der der Spindelschutz angebracht werden soll, ist zunächst die Drehlänge der Maschine zu ermitteln.

Berücksichtigen Sie, dass die Anbringung der Rollbandhalterung in der Regel am Anfang und am Ende des Maschinenbettes erfolgt.

ZUSTAND BEI ANLIEFERUNG

Unabhängig von der Anzahl der gekauften Schutzeinrichtungen, werden die Komponenten in einem oder mehreren stabilen Kartons verpackt angeliefert. Innerhalb der Pakete werden die einzelnen Positionen in sicherer Art und Weise angeordnet und durch die Verwendung geeigneter Materialien (Pappe und Polystyrol) geschützt verpackt.

TECHNISCHE INFORMATIONEN



TYP	A	B	C	D
RBA 01 / 120	1200	150	90	5-63
RBA 01 / 150	1500	200	90	5-63
RBA 01 / 200	2000	200	120	5-63
RBA 01 / 250	2500	200	120	5-63
RBA 01 / 300	3000	200	150	5-63

BAUTEILE

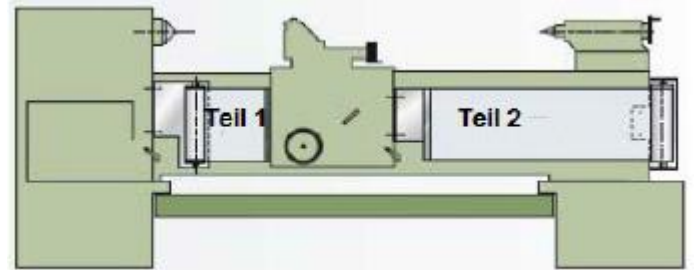
1. Abnehmbare Montageplatte zur Befestigung am Maschinenbett
2. Abnehmbare Montageplatte zur Befestigung am Schlosskasten
3. Innenliegende Torsionsfeder
4. Robustes, hitzebeständiges Material
5. Metallgehäuse mit Blechabstreifern



INSTALLATION UND WARTUNG

MONTAGE DER SCHUTZEINRICHTUNG

Die Montage der Spindelschutzabdeckung erfolgt durch die Befestigung der Montageplatte (1) an der linken Seite des Maschinenbettes und der Montageplatte (2) am Schlosskasten der Maschine. Danach wird die Montageplatte (1) des zweiten Teils der Spindelschutzabdeckung auf der rechten Seite des Maschinenbettes montiert und die Montageplatte (2) wieder am Schlosskasten der Maschine. Die Montage der Schutzeinrichtung darf nur durch entsprechend geschultes Personal durchgeführt werden.



Sollten Sie Fragen zur korrekten Anbringung der Spindelschutzabdeckung haben, so stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

ÜBERPRÜFUNG DER FUNKTION

Wenn der mechanische Anbau der Schutzeinrichtung erfolgt ist, muss der korrekte Betrieb der Schutzeinrichtung durch dafür geeignetes Personal überprüft werden: Prüfen Sie den korrekten Sitz der Spindelschutzeinrichtung: Die Montageplatten müssen sicher am Maschinenbett und Schlosskasten befestigt sein. Das Band muss die Spindeln komplett abdecken, es darf die Spindeln aber nicht berühren. Es muss ein ausreichend dimensionierter Abstand zwischen Band und Spindeln gegeben sein. Abschließend ist der Federmechanismus auf einwandfreie Funktion zu überprüfen.

REINIGUNG UND WARTUNG

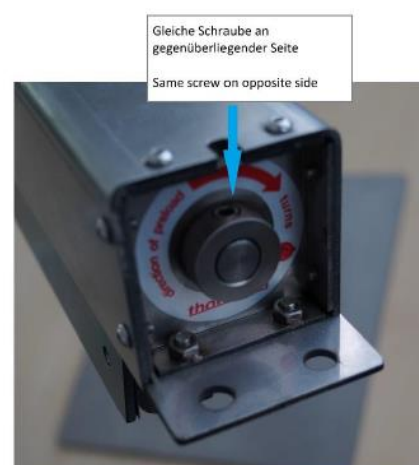
Die Reinigung der Schutzeinrichtung darf nur bei ausgeschalteter Maschine und durch entsprechend geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. Verwenden Sie zur Reinigung lediglich geeignete Putztücher, Wasser und einen neutralen Reiniger. Ätzende Reinigungsmittel und kratzige Putzschwämme dürfen nicht verwendet werden, sie können der Schutzeinrichtung Schäden zufügen. Falls es notwendig ist, die Sicherheitseinrichtung außer Betrieb zu nehmen, so muss auch die Maschine selbst außer Betrieb gesetzt werden, da die Maschine nicht mehr den sicherheitstechnischen Anforderungen entspricht.

ERGÄNZENDE MONTAGEHINWEISE

Anleitung zum Ändern der Vorspannung der Rollbandabdeckung:

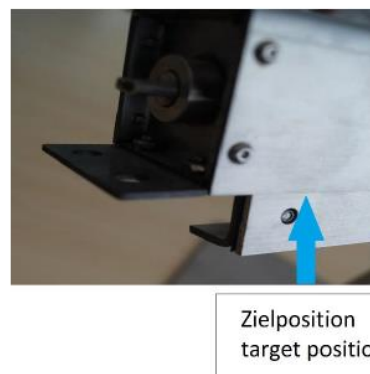
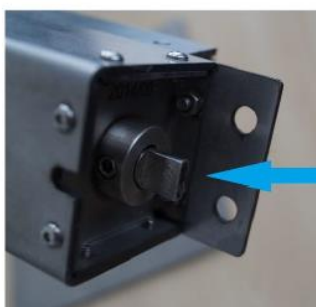
1. Schritt

Als erstes muss die Spannung von der Feder im Rollo entfernt werden. Dazu lösen Sie bitte die beiden markierten Madenschrauben an der Achse des Rollos
WICHTIG: Halten Sie bitte dabei die Vorspann-Lasche mittels eines Werkzeugs fest, damit sich die Feder nicht schlagartig lösen kann, es besteht sonst die Gefahr diese Feder zu beschädigen.



2. Schritt

Wickeln Sie mit dem Vorspannmechanismus das Rollo komplett auf (Drehrichtung am Aufkleber beachten), bis das Endstück am Gehäuse anliegt.



3. Schritt

Vorspannung festlegen

Um die Vorspannung festzulegen, muss der Vorspannmechanismus weitergedreht werden. Die exakte Anzahl der Drehungen können Sie am Aufkleber entnehmen.

Eine komplette Umdrehung ist dann ausgeführt, wenn das Gewinde für die Madenschraube wieder senkrecht nach oben zeigt (bzw. wieder zur Nut für den Steckschlüssel zeigt).



Anzahl der benötigten Drehungen um die Ziel Vorspannung zu erreichen

Number of rotations needed to reach the target pretension

4. Schritt

Vorspannung verstellen.

Sollte sich die gewählte Vorspannung als nicht ausreichend herausstellen, können Sie ein bis zwei weitere Drehungen ausführen um die gewünschte Vorspannung zu erreichen.

ACHTUNG: Sollte dieses nicht ausreichen, wenden Sie sich bitte an Ihren Kontakt bei ETM Meuser. Weitere Umdrehungen können zum Schaden an der Feder führen und würde zum Erlöschen sämtlicher Garantie-Ansprüche führen.

5. Schritt

Nun drehen Sie die Madenschrauben wieder komplett ein, dazu kann es nötig sein am Vorspannmechanismus etwas zu wackeln um die Gewinderichtung sauber einzustellen. Ihr Rollo besitzt jetzt die gewünschte Vorspannung und kann wieder genutzt werden.

Die Informationen in diesem Dokument sind nicht bindend. Wir behalten uns das Recht auf eventuelle Änderungen vor.